

# Bergmännische Nachrichten und Vorschläge.

## Von dem bleibenden Nutzen des Bergbaus, sonderlich in Sachsen.

**E**s sey mir erlaubt, zu der vortreflichen Schrift von dem Nutzen des Bergbaus in Sachsen noch einige geringe Anekdoten zu machen. Vielleicht wird auch dadurch den Vorurtheilen gegen denselbigen einige Kraft genommen, vielleicht die Lust denselben befördern zu helfen, erwecket und gestärket. Freylich wird der unmittelbare Nutzen desselben nur von denen verkannt, welche die Sache blos nach dem dazu erforderlichen Aufwand beurtheilen und nicht überlegen, daß dadurch ganz neue Producte ins Gewerbe kommen, welche im Ganzen eine beträchtliche Summe ausmachen; daß eine Menge Personen, dergleichen bey keinen andern Geschäfte in der Welt angestellt werden kann, dadurch in Arbeit und Verdienst gesetzt wird; daß der jährliche ganze Ueberschuß den Aufwand dabey sehr übersteigt; daß sich blos durch Erhaltung und Förderung des Bergbaus auch so viele andre Werkstätte und Fabriken erhalten und verbessern können, und so weiter. Allein so wichtig auch diese wahren Vortheile des Bergbaus für Staaten und Länder sind, und nur von Unwissenden geleugnet werden können: so glaubt doch immer noch dieser und jener, daß er doch für seine Person dabey vielen vergeblichen Aufwand gemacht habe, weil er entweder unvorsichtig zu Werke gieng, oder allen Gewinn bey dem Bergbaue nur in die Ausbeute setzte, oder nicht Standhaftigkeit, Vermögen und Lust genug hatte, sein angefangnes Werk auszuführen. Und dergleichen Personen getraue ich mir doch zu überzeugen, daß der Bergbau bey allen Fehlern, den sie dabey gemacht haben und noch machen, doch einen bleibenden Nutzen für sie und ihre Nachkommen habe.

Nicht zu gedenken, daß der Bergmann keine Schätze sammlet, sondern seinen ganzen Verdienst wieder ins Commercium bringet, folglich jedem, der mit ihm in Verbindung steht,